

**Dokumentation der Beschlussfassung des Vorstandes
der LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V. im schriftlichen
Verfahren (26.11.-10.12.2020) gemäß §12 Abs. 4 der Vereinssatzung**

Auf Grund der geltenden Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen und des aktuellen Infektionsgeschehens erfolgte die Beschlussfassung zu folgenden Förderanträgen im schriftlichen Verfahren:

1. Gewässerlehrpfad Gleschendorf (Antrag auf Förderung von Mehrkosten) (Projektträger: Gemeinde Scharbeutz)
2. Barrierefreie Herrichtung des „Haus des Gastes“ inkl. der Außenanlagen in Klingberg (Projektträger: Gemeinde Scharbeutz)
3. Errichtung thematischer Spielgeräte im Rahmen der Gründung einer Kinderfeuerwehr in Roge (Projektträger: Gemeinde Sierksdorf)
4. Gestaltung von Plätzen mit besonderer Aufenthaltsqualität in den Dörfern im Binnenland der AR ILB, hier: Neugestaltung der Dorfanlage in Dunkelsdorf (Projektträger: Gemeinde Ahrensbök)
5. Umnutzung des ehemaligen Spritzenhauses mit Schlauchturm in Dunkelsdorf (Projektträger: Gemeinde Ahrensbök)

Alle stimmberechtigten Vorstandsmitglieder stimmten der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu.

An der Beschlussfassung zum Projekt „**Gewässerlehrpfad Gleschendorf (Antrag auf Förderung von Mehrkosten)**“ beteiligten sich 18 Vorstandsmitglieder, darunter sieben kommunale und elf Wirtschafts- und Sozialpartner. Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nahm Frau Klees als Vertreterin der Gemeinde Scharbeutz nicht an der Abstimmung zu diesem Projekt teil. Mit 18 Ja-Stimmen beschloss der Vorstand einstimmig eine weitere Förderung des Projektes mit 1.210,- Euro gemäß Antrag. Er folgte dem Bewertungsvorschlag (20 Punkte, hohe Priorität) des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements.

An der Beschlussfassung zum Projekt „**Barrierefreie Herrichtung des Haus des Gastes inkl. der Außenanlagen in Klingberg**“ beteiligten sich 18 Vorstandsmitglieder, darunter sieben kommunale und elf Wirtschafts- und Sozialpartner. Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nahm Frau Klees als Vertreterin der Gemeinde Scharbeutz nicht an der Abstimmung zu diesem Projekt teil. Mit 18 Ja-Stimmen beschloss der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 26.205,53 Euro gemäß Antrag. Er folgte dem Bewertungsvorschlag (13 Punkte, mittlere Priorität) des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements.

Anmerkung des Regionalmanagements zur Frage eines Vorstandsmitglieds im Rahmen der schriftlichen Abstimmung: Die in der Fachgruppensitzung am

28.10. angesprochenen relativ niedrigen Kosten wurden nach Überprüfung seitens des Projektträgers unverändert in den Förderantrag übernommen.

An der Beschlussfassung zum Projekt „**Errichtung thematischer Spielgeräte im Rahmen der Gründung einer Kinderfeuerwehr in Roge**“ beteiligten sich 18 Vorstandsmitglieder, darunter sieben kommunale und elf Wirtschafts- und Sozialpartner.

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nahm Herr Gosch als Vertreter der Gemeinde Sierksdorf nicht an der Abstimmung zu diesem Projekt teil.

Mit 18 Ja-Stimmen beschloss der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 19.517,37 Euro gemäß Antrag. Er folgte dem Bewertungsvorschlag (13 Punkte, mittlere Priorität) des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements.

An der Beschlussfassung zum Projekt „**Gestaltung von Plätzen mit besonderer Aufenthaltsqualität in den Dörfern im Binnenland der AR ILB, hier: Neugestaltung der Dorfanlage in Dunkelsdorf**“ beteiligten sich 18 Vorstandsmitglieder, darunter sieben kommunale und elf Wirtschafts- und Sozialpartner.

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nahm Herr Zimmermann als Vertreter der Gemeinde Ahrensböök nicht an der Abstimmung zu diesem Projekt teil.

Mit 17 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschloss der Vorstand die Förderung des Projektes mit 25.281,28 Euro gemäß Antrag. Er folgte dem Bewertungsvorschlag (23 Punkte, hohe Priorität) des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements.

An der Beschlussfassung zum Projekt „**Umnutzung des ehemaligen Spritzenhauses mit Schlauchturm in Dunkelsdorf**“ beteiligten sich 18 Vorstandsmitglieder, darunter sieben kommunale und elf Wirtschafts- und Sozialpartner.

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nahm Herr Zimmermann als Vertreter der Gemeinde Ahrensböök nicht an der Abstimmung zu diesem Projekt teil.

Mit 17 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschloss der Vorstand die Förderung des Projektes mit 13.829,43 Euro gemäß Antrag. Er folgte dem Bewertungsvorschlag (21 Punkte, hohe Priorität) des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements.

Allgemeine Bemerkungen von Vorstandsmitgliedern im Rahmen der schriftlichen Abstimmung:

- Es handelt sich bei allen beantragten Vorhaben um gute Projekte für unsere Region. Die Umnutzung des Spritzenhauses mit Schlauchturm in Dunkelsdorf ist hier besonders hervorzuheben.
- In den Fachgruppensitzungen sollte darauf geachtet werden, dass die Präsentationen der Projektideen von den ausführenden und direkt beteiligten Personen durchgeführt werden, um auf Fragen qualifiziert antworten zu können. Dies wurde von einigen Vorstandsmitgliedern in der Fachgruppensitzung am 28.10. vermisst.

Anmerkung des Regionalmanagements: Die Einbeziehung der beteiligten Personen wird normalerweise bei allen Präsentationen in den Fachgruppen angestrebt und in den meisten Fällen auch praktiziert. Allerdings ist dieses Verfahren aktuell unter den Corona-bedingten besonderen Umständen nicht immer möglich. Insbesondere in der betreffenden Sitzung musste die Teilnehmerzahl auf Grund der räumlichen Gegebenheiten zudem limitiert werden. Dies betraf auch die relevanten Akteure der dort präsentierten Projektideen.

Ratekau, 17.12.2020

gez. Wolf-Dieter Klitzing
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Tanja Schridde
(Protokoll)